



Am Sonntag, den 15. November 2009 habe Bezirksapostel Brinkmann in einem Gottesdienst in Bad Sassendorf den Bezirksältesten Hans-Dieter Kurtz aus gesundheitlichen Gründen in den vorzeitigen Ruhestand gesetzt. Als seinen Nachfolger ordinierte Bezirksapostel Brinkmann den Hirten Friedhelm Sommer, bisher Vorsteher der Gemeinde Soest, zum Bezirksältesten und betraute ihn mit der Bezirksvorsteheraufgabe.

Paderborn/Dortmund. In einem Gottesdienst in Bad Sassendorf (Bezirk Paderborn) am 15. November 2009 ordinierte Bezirksapostel Armin Brinkmann den bisherigen Hirten Friedhelm Sommer zum neuen Bezirksältesten für Paderborn. Gleichzeitig beauftragte er ihn mit der Bezirksleitung. Sommer ist Nachfolger von Bezirksältesten Hans-Dieter Kurtz, der in den Ruhestand versetzt wurde.

Hans-Dieter Kurtz war zwölf Jahre als Bezirksvorsteher tätig – zunächst in Hamm und seit 2005 in Paderborn. Bezirksapostel Armin Brinkmann, Leiter der Neuausschließlichen Kirche Nordrhein-Westfalen, versetzte den 55-Jährigen nun in Bad Sassendorf aus gesundheitlichen Gründen in den vorzeitigen Ruhestand. Insgesamt hat Bezirksältesten Kurtz 34 Jahre als Amtsträger und Seelsorger in der Neuausschließlichen Kirche gewirkt.

Elf Jahre als Gemeindevorsteher tätig

Friedhelm Sommer (57) war bislang Vorsteher der Gemeinde Soest. Er wurde 1977 als Unterdiacon gesetzt, wurde 1990 zum Priester ordiniert und ist seit 1998 mit der Gemeindeführung beauftragt. In Bad Sassendorf ordinierte ihn Bezirksapostel Brinkmann zum Bezirksältesten und beauftragte ihn mit der Leitung des Bezirks Paderborn.

Mit der Leitung der Gemeinde Soest beauftragte der Bezirksapostel Evangelist Richard Neumann, Vorsteher der Gemeinde Bad Sassendorf. Er wird bis auf weiteres beide Gemeinden betreuen.

Stärke und Mut

Grundlage für den Gottesdienst im Kongresszentrum von Bad Sassendorf war das Wort aus Josua 1,9: „Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“

In der Predigt erläuterte Bezirksapostel Brinkmann den Begriff der Sicherheit: Sicherheit im Glauben bedeute, sich an das zu halten, was göttlich sei, führte er aus. In einer anderen Bibelfassung sei das Wort aus Josua anders übersetzt und lautet: „Sei stark, sei mutig, fürchte dich nicht. Der Herr ist mir dir auf allen Wegen.“

Mit Stärke sei in diesem Zusammenhang nicht die Kraft allein gemeint, sondern die Verbindung von Kraft mit Zuversicht. Wo es menschliche Schwächen gäbe, gelte es, diese zu erkennen, zu bekämpfen und daraus Stärke zu machen, so der Bezirksapostel und knüpfte damit an seine Aussage im Zentralgottesdienst aus Castrop-Rauxel an (wir berichteten).

Gratulation zum Geburtstag

Nach Ende des Gottesdienstes gratulierte Apostel Klaus Zeidlewicz stellvertretend für alle nordrhein-westfälischen Apostel dem Bezirksapostel zu seinem 61. Geburtstag. Apostel Wolfgang Schug, verantwortlich für den Bereich NRW-Ost und damit auch den Bezirk Paderborn, überreichte einen Blumenstrauß.

Am Sonntagabend machte sich Bezirksapostel Armin Brinkmann auf zu seiner letzten Reise in 2009. Sie führt in nach Angola.

15. November 2009

